

Sebastian
Hensel

Robin Hood

ein
orchestrales
Abenteuer

LEHRMATERIAL



mdr KLASSIK

Einführungstext

Das vorliegende Unterrichtsmaterial ist eine Handreichung zum Stück »**Robin Hood – ein orchestrales Abenteuer**« für eine Schauspielerin und Sinfonieorchester. Die Musik stammt von Sebastian Hensel, der Text von Carlo Mertens. Das Stück erzählt die **Geschichte von Robin Hood aus der Sicht von Victoria**, die das Publikum auf einem Londoner Bahnhof antrifft. Die Handlung ist nicht die Originalgeschichte aus dem 13. Jahrhundert, sondern **adaptiert in das 19. Jahrhundert**, die Zeit Victorias. Dennoch gibt es weitestgehend Parallelen zur historischen Vorlage. Auch dieser Robin Hood lebte ursprünglich in einem Wald in Nordengland bei Nottingham. Er bestahl die Reichen und gab es den Armen (Inhaltsangabe auf Arbeitsblatt A2). Dabei kommentiert und untermalt das Orchester die Handlung, ähnlich wie bei »Peter und der Wolf« von Sergej Prokofjew.

Das Material versteht sich als **Anregung**, um den Besuch des Konzertes mit Ihren Schülerinnen und Schülern vorzubereiten. Dabei kann aus einem Aufgabenpool verschiedener **Themenschwerpunkte und Anforderungsstufen** gewählt werden. So können Sie die Vorbereitung je nach Alter und Vorkenntnissen der Klasse anpassen. Selbstverständlich sind auch andere Zugänge, als die hier vorgeschlagenen denkbar. Alle vier Themenkomplexe enthalten jeweils Aufgabenstellungen für **jüngere (Klasse 5-6)** als auch **ältere (Klasse 7-9) Schülerinnen und Schüler**. Hier obliegt es selbstverständlich Ihnen, auch von diesen Empfehlungen abweichend, passende Aufgabenstellungen für Ihre Lerngruppe auszuwählen oder Aufgaben entsprechend abzuändern oder zu erweitern. Die **Themenkomplexe A, B, C und D** bauen nicht zwingend aufeinander auf und können je nach Zeit und Interessenschwerpunkten der Klasse beliebig kombiniert werden.

Eine **abschließende Besprechung** sollte unbedingt im Anschluss an den Konzertbesuch stattfinden. Dabei könnte u. a. die Handlung thematisiert werden, beispielsweise inwiefern diese von der Originalhandlung abweicht. Ein weiterer Schwerpunkt der Nachbesprechung sollte die konkrete musikalische Umsetzung Sebastian Hensels im Vergleich zu den Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler werden.

Themenkomplex A Einführung Robin Hood

Ausgehend davon, dass jüngeren Schülerinnen und Schülern die Geschichte von Robin Hood noch nicht bzw. kaum bekannt ist, können sie mithilfe des Lesetextes zunächst wesentliche Figuren (Protagonist und Antagonist) kennenlernen, die sowohl im Original als auch in der Adaption vorkommen. Durch das Unterstreichen der wichtigsten Informationen in der Box werden die Schülerinnen und Schüler in die Umsetzung der Geschichte durch Sebastian Hensel eingeführt. An dieser Stelle kann auch der Begriff der Adaption thematisiert werden.

Für Ältere erfolgt der Zugang zum Werk über die adaptierte Handlung. Sollten die Schülerinnen und Schüler bereits die ursprüngliche Handlung der Robin Hood-Sage kennen (z. B. aus diversen Verfilmungen), könnte man einen Vergleich anstellen. Durch die Inhaltsangabe sollen die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass der historische Robin und der Robin des Stücks nicht identisch sind und es sowohl hinsichtlich des historischen Kontextes als auch der Charaktereigenschaften des Protagonisten wesentliche Unterschiede (und einige Parallelen) gibt.

Arbeitsblatt A1

Aufgabe 1 a) Lückentext

Klasse 5-6

Lesen Sie der Klasse den folgenden Text vor und lassen Sie die Schülerinnen und Schüler den Lückentext ergänzen.

Robin Hood ist eine der berühmtesten Figuren der englischen Sagenwelt. Seine Heldentaten sind auch heute noch beliebte Geschichten und international bekannt. Robin Hood hat auch einen Spitznamen: Man nennt ihn den »König der Diebe«. Das hat auch einen Grund, denn zusammen mit seinen Freunden lebte er im Mittelalter versteckt in einem Wald in Nordengland, bei Nottingham. Dort raubte er die reichen Menschen aus, die seinen Weg im Wald kreuzten. Die Beute behielt er aber nicht für sich, sondern verteilte sie unter den Armen. Robin Hood war ein talentierter Taschendieb, aber auch ein wahrer Experte, wenn es um das Bogenschießen ging – ja, als Bogenschütze machte Robin niemand so schnell etwas vor. Er hatte aber nicht nur Freunde und Begleiter, sondern auch einige Gegner und Feinde. Den Herrschern seiner Zeit – dem sogenannten Adel – war Robin ein Dorn im Auge, denn sie hatten Angst um ihren Reichtum. Einer seiner Hauptgegenspieler war der Sheriff von Nottingham, der Robin Hood am liebsten im Gefängnis gesehen hätte. Doch Robin Hood wäre kein wahrer Held, wenn es nicht auch eine Person in seinem Leben gegeben hätte, die ihn bedingungslos liebte: Seine geliebte Gefährtin Marian. So lebte Robin Hood das wahre Leben eines Helden: Er erlebte Abenteuer und kämpfte gegen die Bösen – ihm wurde bestimmt nicht langweilig.



Themenkomplex A

Einführung Robin Hood Lösung des Lückentextes

Robin Hood, auch **König der Diebe** genannt, lebte in England versteckt im Wald. Dort stahl er von den **Reichen** um es den **Armen** zu geben. Er war ein begabter **Bogenschütze**, was ihm bei seinen Beutezügen sehr nützlich war. Robin hatte viele Freunde, aber auch Feinde. So beispielsweise den **Sheriff von Nottingham**. Er war verliebt in **Marian**.

Arbeitsblatt A1

Aufgabe 1 b) Infobox mit Lösungsvorschlag

Klasse 5-6

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler den Text der Infobox lesen und die für sie wichtigsten Informationen unterstreichen. Diskutieren Sie im Klassenverband, welche Unterschiede es zwischen den beiden Robin Hood-Geschichten geben könnte.

Information

»Robin Hood – ein orchestrales Abenteuer« ist ein für **eine Schauspielerin** und **großes Sinfonieorchester** geschriebenes Stück. Die **Musik** stammt von **Sebastian Hensel** und der **Text** von **Carlo Mertens**, der die berühmte **Sage um den »König der Diebe«** ganz **neu erzählt**. Die **Geschichte** wird nun von **Victoria**, einer irischen Taschendiebin berichtet, die Robin in London trifft. Im Stück von Sebastian Hensel leben Robin und seine Freunde aber nicht im England des Mittelalters, sondern **einige hundert Jahre später**. Sie wohnen als Bande zusammen in einem armen Viertel der Stadt und **erleben viele Abenteuer**. Das große **Sinfonieorchester unterstützt** dabei **die Erzählerin Victoria** und **stellt die Geschichte musikalisch in Szene**.

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler die Inhaltsangabe lesen und im Team die wesentlichen Charaktereigenschaften des Robin Hoods der Adaption herausarbeiten. Auch das Erstellen einer Personenkonstellation als Überblick wäre hier denkbar.

Victoria, eine von Irlands besten Taschendiebinnen, lebt verarmt in London, wo sie um 1855 auf einem Bahnhof **Robin** kennenlernt. Klar, dass es sich hierbei nicht um den berühmten **Robin Hood** aus den Sagen um die Stadt Nottingham handelt, sondern um einen anderen Robin.

Dieser stammt aus Nordengland, wo er schon als Kind und Jugendlicher mit seinen Freunden – wie zum Beispiel **Little John** und **Will Scarlett** – im Wald lebte und reiche Menschen ausraubte. Dafür wurde er vom dortigen **Polizeichef** gesucht, über dessen Unfähigkeit, Robin zu fassen, sich die Bande oft lustig machte. Das einfache Volk liebte die Bande um Robin, da diese für Gerechtigkeit sorgte und den armen Menschen Teile ihrer Beute abgab. Obwohl auf die Auslieferung Robins bei der **Polizei** ein hohes Kopfgeld ausgesetzt war, mit dem sich sicher viele Halunken gern bereichert hätten, blieb er ein freier Mann. Eines Tages nahmen die Freunde von Robin einen Musiker in ihre Gefangenschaft, der seine Geliebte nicht heiraten durfte, weil diese einem Händler versprochen worden war. Robin hatte Mitleid mit ihm, er selbst konnte sich zu dieser Zeit nur heimlich und oftmals ausschließlich nachts mit seiner Geliebten **Marian** treffen. Durch eine List gelang es ihm, dem Musiker zu helfen. Diese Tat erhöhte den Unmut des Polizeichefs auf Robin, sodass die gesamte Bande (einschließlich Marian) nach London floh.

Hier trifft Robin nun auf Victoria. Er lädt sie ein, Teil seiner Diebesbande zu werden, wo sie das zweite weibliche Mitglied der Gruppe wird. Die Bande lebt nun in einem Abrisshaus in einem armen Viertel Londons, bis sie eines Tages auffliegt. Robin und Marian können flüchten. Als Robin versucht Waffen für die Befreiung seiner Freunde zu organisieren, trifft er auf den berüchtigten Mörder **Gisborne**, der den Auftrag hat, Robin gefangen zu nehmen. Robin tötet Gisborne und eilt seinen von der Polizei gefangen genommenen Freunden zu Hilfe. Als die Polizisten den vermeintlichen Kriminellen Gisborne sehen, entsteht ein Tumult und alle schießen wild um sich, wobei auch Robin von einer der Kugeln getroffen wird...

Der Zugang zum Charakter Robin Hoods aus der Hensel-Adaption kann auch assoziativ erfolgen. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler ihre Vorstellung von Heldinnen und Helden aus dem eigenen Alltag, aber auch bekannten Filmen darstellen. Erarbeiten Sie anschließend gemeinsam, durch welche musikalischen Elemente sich Heldenfiguren darstellen lassen können.

- a) Überlege dir, was einen wahren Helden oder eine Heldin ausmacht.
- b) Kennst du einen Helden oder eine Heldin in deinem Leben?
Warum würdest du die Person so nennen?
- c) Überlege dir, wie wohl eine Heldenmusik klingen müsste

Arbeitsblatt B2

Aufgabe 4 Der »Held« Robin Hood

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler als nächstes die kurze Zusammenfassung des Stücks »Robin Hood – ein orchestrales Abenteuer« lesen und anschließend folgende Vergleiche anstellen:

- a) Vergleiche den »Helden« Robin Hood mit deiner Vorstellung eines Helden oder einer Heldin aus Aufgabe 3.
- b) Vergleiche Robin anschließend mit weiteren Heldinnen und Helden, die du kennst (z. B. Superman, Harry Potter, Wonder Woman, Katniss Everdeen etc.).
- c) Wie wirken sich die geschichtlichen Umstände, in denen das Stück spielt, auf die Person Robin Hood aus?

Lösungsvorschlag

Robin ist kein Held, wie beispielsweise Superman. Er besitzt keine besonderen oder übernatürlichen Fähigkeiten (fliegen, Gedanken lesen, Unsichtbarkeit etc.). Er ist ein normaler Mensch und setzt sich dabei mit Humor für seine Mitmenschen ein. Am Ende des Stückes kommt es aber auch dazu, dass Robin (zum ersten Mal in seinem Leben) einen anderen Menschen – einen Mörder – tötet. Daneben lebt Robin Hood in einer Zeit, in denen es vielen Menschen schlecht geht. Sie haben kaum Geld und müssen viel arbeiten. Nur wenige Menschen – die, die Robin ausraubt – können sich ein gutes Leben leisten. Hier könnte sich auch eine ethische Diskussion anschließen, um die Frage, ob die Titelfigur wirklich ein Held war, auch im Vergleich zu den Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler.

Themenkomplex B Arbeitsblatt B3

Der »Held« Robin Hood Aufgabe 5 Robin im historischen Kontext

Klasse 7-9

Ausgehend von einem Zitat der Erzählerin Victoria wird deutlich, dass die Geschichte nicht im Mittelalter, sondern im Viktorianischen Zeitalter spielt. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit wichtige historische Ereignisse recherchieren, die in England und Irland (Heimat der Figur Victoria) in diesem Zeitraum stattfanden und mithilfe eines Zeitstrahles darstellen. Wichtige Aspekte wären hier die Eingrenzung des Viktorianischen Zeitalters (1837 – 1901) sowie die große Hungersnot in Irland. Weiterhin relevant sind natürlich die schnell voranschreitende Industrialisierung und damit verbunden die Urbanisierung, welche auch in der Geschichte eine Rolle spielt. Anschließend können Sie den historischen Kontext diskutieren, indem Sie Vergleiche mit der Zeit der originären Robin Hood-Sage sowie den heutigen gesellschaftlichen Gegebenheiten anstellen. Lassen Sie auch die älteren Schülerinnen und Schüler über eine »Heldenmusik« nachdenken. Teilen Sie die Klasse dafür in drei Gruppen für drei verschiedene Epochen. Selbstverständlich lässt sich die Aufgabe erweitern, indem die Gruppen Ihren »Robin Hood-Soundtrack« auch mit vorhandenen Mitteln (z. B. als dreiminütige Klangcollage) umsetzen.

Arbeitsblatt B4

Aufgabe 6 Der »Held« Robin Hood

Das Arbeitsblatt B für Ältere enthält auf der zweiten Seite vier weitere Zitate aus dem Libretto von »Robin Hood – ein orchestrales Abenteuer«. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler die Zitate lesen und zu zweit erarbeiten, inwiefern der dort gezeichnete Robin von einem typischen Heldenbild abweicht.

Der Robin der Adaption erfüllt zunächst die Aufgabe, die man auch dem historischen Robin Hood zuordnet. Er nimmt von den Reichen und gibt es den Armen. Gleichzeitig ist das Abenteuer beim Fleischhändler auch eher humoristischer Natur – eher Till-Eulenspiegelhaft. Die Situation kippt, als Robin den Mörder Guy von Gisborne mit seinem Messer tötet. Vorher hat er noch keinen Mord zu verantworten gehabt. An dieser Stelle ließe sich eine Diskussion über Gerechtigkeit entspinnen: War der Mord an einem Mörder richtig, gerecht oder gar heldenhaft? Schließlich das Ende der Geschichte: Robin gerät durch ein Missverständnis eher zufällig in einen Kugelhagel, als er seiner Bande zu Hilfe eilt, aber stellt sich nicht heldenhaft vor diese.

Themenkomplex C Arbeitsblatt C1

Musik von Sebastian Hensel Aufgabe 7 Heldenmusik

Klasse 5-6

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich nun zunächst allein, anschließend im Team musikalisch mit dem Heldenbegriff auseinandersetzen:

- Überlege dir, wie wohl die Musik von Sebastian Hensel zu Robin Hood klingen mag.
- Diskutiere mit deinem Banknachbarn oder deiner Banknachbarin, welche Instrumente man für einen Helden einsetzen könnte und warum. Welche Instrumente wären eher ungeeignet?
- Sebastian Hensel verwendet für seinen Helden das Instrument Fagott. Höre dir eine Aufnahme eines Fagottes an. Klingt es für dich nach einem »Heldeninstrument«?

Mutmaßlich nennen die Schülerinnen und Schüler hier Instrumente wie Trompete (ggf. Horn oder Posaune). Das Instrument Fagott sollte sie überraschen, weil es eher nicht typisch für einen klassischen Helden ist. Ein Hörbeispiel wäre möglicherweise ein Auszug aus dem W. A. Mozarts Fagott-Konzert B-Dur KV 191 oder der Anfang aus Strawinskis »Le Sacre du Printemps«.

Klasse 5-6

Arbeitsblatt C2

Aufgabe 8 »Dear Harp of my Country«

Klasse 7-9

Neben eigenen Kompositionen verarbeitet der Komponist Sebastian Hensel in seinem Stück auch englische, bzw. irische Volkslieder. Eines davon ist »Dear Harp of my Country«, das von Victoria gesungen wird, als der Umzug der Bande nach London (und damit auch ihre eigene Herkunft) thematisiert wird. Das gemeinsame Singen eines Liedes aus dem Stück soll den Schülerinnen und Schülern helfen, sich einerseits im Ablauf zurecht zu finden, andererseits auch schon Elemente des Stücks vorweg zu kennen. Ein Hörauftrag könnte damit verbunden sein, darauf zu achten, wann die Musik im Stück vorkommt und ob sie öfter im Verlauf der Handlung gespielt bzw. gesungen wird.

1. Dear harp of my coun - try, in dark - ness I found thee, the
2. When proud - ly my own is - land harp, I un - bound thee, and

5 cold chain of si - lence had hung o'er thee long.
gave all thy chords to light, free - dom and song!

Die Thematisierung der Leitmotivik soll den Schülerinnen und Schülern bereits vorweg einige musikalische Elemente des Werks vorstellen.

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler allgemein zum Begriff der Leitmotivtechnik ausgetauscht haben und vielleicht auch eigene Beispiele finden konnten, spielen Sie ihnen die beiden Leitmotive sowie das Thema aus »Robin Hood« in einer selbstgewählten Reihenfolge vor. Sie können den Schwierigkeitsgrad anpassen, indem Sie dafür entweder die Audiodateien von unserer Website nutzen (für etwas mehr musikalischen Kontext) oder das Musikbeispiel einfach auf dem Klavierspielen. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler die Notenbeispiele nach Ihrer vorgegebenen Reihenfolge ordnen und richtig benennen. Anschließend sollen die Beispiele durch je zwei Adjektive charakterisiert werden.

Alternativ können Sie auch die drei Bezeichnungen »Robin-Motiv«, »Sheriff-Motiv« und »Liebesthema« vorgeben und die Schülerinnen und Schüler selbst erarbeiten lassen, wie ein passendes Motiv oder Thema klingen könnte. Spielen Sie anschließend die Hensel-Versionen vor und diskutieren Sie Gemeinsamkeiten (oder auch Unterschiede) zwischen den Vorstellungen der Klasse und der tatsächlichen Umsetzung durch den Komponisten.

Auch hier bietet es sich an, den Schülerinnen und Schülern für den Konzertbesuch einen Hörauftrag zu geben, wann die jeweiligen Motive und das Thema vorkommen und ob sie manches Mal schon ein Stück der Handlung vorwegnehmen.

Lösung

Robin-Motiv
(A)



Sheriff-Motiv
(B)



Liebesthema
(C)



Durch das Hören von »heldenhafter« bzw. »nicht-heldenhafter« Musik, sollen die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, programmatische Inhalte in der Musik durch ihre Fantasie in konkrete Inhalte ihrer Lebenswelt zu übertragen.

Für diese Aufgabe empfehlen sich unterschiedliche Musikstücke aus verschiedenen klassischen Werken bzw. Filmmusiken. Diese sollten in deutlichem Kontrast stehen, sodass die Schülerinnen und Schüler die Unterschiede gut beschreiben können. Zunächst soll unterschieden werden, ob die vorgespielten Hörbeispiele zur Geschichte von Robin Hood passen würden oder nicht. In Aufgabe 10 b) sollen die Schülerinnen und Schüler Ihre Meinung begründen.

Die Aufgabe lässt sich vertiefen, indem man der Musik Figuren und Handlungsabschnitte zuordnen lässt. Die hier beigefügte Liste an Musik stellt nur eine Anregung dar:

Heldenhafte Musik	Andere Musik
Auszüge aus »Ein Heldenleben« (Richard Strauss)	Langsame Sätze aus den Sinfonien Mozarts oder Beethovens
Thema aus »Star Wars« (John Williams)	»Rhapsody in Blue« (George Gershwin)
»Robin Hood Overture« (Michael Kamen)	etc.
»Sea Hawk« (Erich W. Korngold)	

Ältere Schülerinnen und Schüler können dazu angeregt werden, sich selbst zu überlegen, wie die Musik zu verschiedenen Inhalten, hier: unterschiedlichen Vertonungen der Robin Hood-Erzählung, klingen mag. Anschließend sollen sie einige der anderen Vertonungen hören. Dabei können sie durchaus auch Bewertungen durchführen: Welche Musik scheint ihnen passend, welche nicht? Hier ließe sich auch gut ein Anknüpfungspunkt zu Leitmotivik und Programmmusik finden.

- Sebastian Hensel: »**Robin Hood – ein orchestrales Abenteuer**« (2019)
- Erich W. Korngold: »**Robin Hood Main Theme**« (1938)
- Michael Kamen: »**Robin Hood Prince of Thieves Overture**« (1991)
- Marc Streitenfeld: »**Robin Hood, The Legend begins**« (2010)

Kontakt

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
MDR KLASSIK
Jugend-Musik-Netzwerk MDR-Clara
Augustusplatz 9a
04109 Leipzig



Impressum

HERAUSGEBER

MDR KLASSIK

REDAKTION

Ekkehard Vogler
Josefine Helene Zimmermann

MATERIALERSTELLUNG

Yannik Helm

Quellenverzeichnis

BILDER

London (Deckblatt) © Monika M. Cleres

NOTENBEISPIELE

»Robin Hood – ein orchestrales Abenteuer« (2019) © Sebastian Hensel